

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 16 (1900)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Sprech-Saal

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Lampe der Betrag von 7500 Mark festgesetzt, weitere Preise mit zusammen 5000 Mk. sind in Aussicht genommen. Für den Spirituskocher sind 2500 Mk. ausgesetzt, die entweder im Ganzen oder in Teilen vergeben werden. Bewerbungen zur Teilnahme sind bis zum 1. Dezember 1900 an die Centrale für Spiritusverwertung, Abteilung für technische Zwecke in Berlin, C. 2, Neue Friedrichstraße 38/40, zu richten, dieselbe erteilt auf Anfrage auch weitere Auskunft. Das ausführliche Preisauschreiben ist abgedruckt in der Zeitschrift für Spiritusindustrie Nr. 22 vom 30. Mai.

**Reservoirs in armierten Betons.** Von der Firma Froté & Westermann in Zürich wird zur Zeit ein Reservoir von 300 m<sup>3</sup> Inhalt für die Wasserversorgung Speicher ausgeführt. Zwei weitere Reservoirs von 500 m<sup>3</sup> und 50 m<sup>3</sup> Inhalt in der nämlichen Ausführung werden von den genannten Unternehmern nächstens auch in Rehetobel zur Ausführung gelangen. A.

**Ein neues Verfahren mit komprimierter Luft als Beförderungsmittel** will der Ingenieur Memma in Caserta gefunden haben, und zwar soll die lebendige Kraft der bergab fahrenden Eisenbahnzüge gesammelt und diese Kraft zur Erhöhung der Schnelligkeit und der Tragfähigkeit der Züge beim Aufsteigen benutzt werden. Die Verwaltung der italienischen Eisenbahnen studiert Memmas Erfindung mit großem Eifer. Sie verdient in der That ernstlich in Erwägung gezogen zu werden, denn gegenwärtig leidet der Verkehr auf einigen italienischen Eisenbahnlinien ganz bedeutend unter den Schwierigkeiten der Fortbewegung langer Eisenbahnzüge bei großen Steigungen, besonders wenn solche sich auf Tunnelstrecken befinden.

**Vom Acetylen.** Das Fabrikinspektorat des 3. Kreises teilt mit, es habe sich letzthin der Fall ereignet, daß ein wochenlang nicht mehr gebrauchter, vermeintlich gründlich gereinigter Acetylen-Gasometer explodiert sei. Der Fabrikinspektor konstatierte an dem geplatzten Behälter folgendes: Der Behälter war an allen Nietstellen auseinandergesprungen und hatte sich gleichsam aufgerollt. Die Innenfläche des Bleches war mit einer grauschwarzen Schicht überzogen, welche stark nach Acetylen beim Reiben roch und unter der Bunsenflamme unter Knistern verbrannte. Ebenso wurde die schwarze Schicht gasförmig, wenn man die Außenseite des Bleches erwärmte. Es war aus diesem Befunde zu schließen, daß das Acetylen einen Kohlenwasserstoff in fester Form abscheidet, welcher sich bei Temperaturerhöhungen verflüchtigt und deshalb bei geschlossenen Hähnen eine Spannung im Behälter erzeugt, welche so groß werden kann, daß derselbe zerpringt. Man nehme sich daher in acht, leere Acetylenbehälter mit geschlossenen Hähnen stehen zu lassen, da sich an den Innenwänden eine Schicht niederschlägt, die bei warmem Wetter auch noch nach Monaten Gas absondert.

## Sprech-Saal.

Zürich, 12. Juni 1900.

Lit. Redaktion des „Schweiz. Bau-Blatt“, Zürich.

Mit Bezug auf den Urheber-Disput betr. einen automat. Ortszeiger muß ich mitteilen, daß das sehr einfach aus einem um ein Kreis-Panorama drehbares Fernrohr bestehende Objekt schon 1893 auf der Weltausstellung in Brüssel als Erfindung des hiesigen Ingenieurs Muri im Gebrauch war. Nachdem ich dazu einen Zeiger erdacht, habe ich die Idee f. B. dem nun leider verstorbenen Medakteur J. Mögeli in Zürich mitgeteilt. Deshalb aber soll Herr Eichberger's Patent unangefochten bleiben.

Achtungsvoll

E. Mark, Ingenieur, Fluntern.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**.

**218.** Welche Fabrik würde Fischbänder für Fenster u. Türen direkt an einen Bauunternehmer liefern?

**219.** Welche Fabrik verfertigt die naturfarbenen und grünen Leinenstoffe zu den aus der Fabrik von Geißberger u. Co. stammenden Säcken und Decken des zürcherischen Sanitätswesens?

**220.** Wer liefert Beschläge für stylisierte Möbel n. Zeichnung?

**221.** Besitze eine Wasserkraft von ca. 8 bis 10 Pferden; der Umgebung wäre elektrisches Licht sehr erwünscht. Würde dasselbe event. rentieren? Ist vielleicht einer unter den Lesern, der eine solche Anlage erstellt hat und damit zufrieden ist? Für maßgebende Auskunft an dieser Stelle besten Dank.

**222.** Wer übernimmt die Einrichtung, resp. die Lieferung der Maschinen zu einer Metalldrückerei, in welcher vorzugsweise Thee- und Kaffeekessel zu machen wären?

**223.** Wer liefert eine, event. zwei solide Drehscheiben, gebraucht, aber in gutem Zustande, für Rollbahngleise von 60 cm Spurweite, Minimaldurchmesser 1200 mm? Offerten unter Nr. 223 an die Expedition d. Bl.

**224.** Wer liefert eschene Schaufelstiele?

**225.** Gibt es Windflügel für Schmiedefeuer mit elektrischem Betriebe? Wie viel Kraft erfordert eine derartige Anlage für zwei Schmiedefeuer, und wie hoch kommen die Anlagelkosten? Dem Auskunftgeber besten Dank.

**226.** Wer liefert Coulliffeweifen (U-Eisen) verschiedener Stärken für Rollladen? Offerten unter Nr. 226 an die Exped.

**227.** Wer liefert englisches Glaspapier und zu welchem Preis, in Rollen von 65 cm Breite, für sofort?

**228.** Wer liefert Nägel zur Kistenfabrikation und zu welchem Preis, in Längen von 25—60 mm? Offerten an Auguste Rubin u. Christinat, Etuis- und Kistenfabrikation im Landeron (Neuenb.).

**229.** Wer liefert genietete Kessel für Petrolbehälter mit abnehmbarem Deckel (Höhe 90 cm, Durchmesser 35—40 cm) und zu welchem Preis? Offerten an Jakob Roth, Wagner, Hagenstorf bei Olten.

**230.** Fragesteller besitzt seit 20 Jahren eine Wasserleitung von ca. 250 Meter Länge, schmiedeiserne Röhren von 90 cm Durchmesser. Da das Wasser stark tuffsteinhaltig ist und die Leitung weniger Gefälle hat, so hat sich im Laufe der Jahre an den Röhren eine starke Kruste angelegt, so daß kaum mehr die Hälfte Wasser durchfließt. Gibt es vielleicht ein Mittel, diese Kruste zu entfernen, ohne daß die Röhren ausgegraben werden müßten?

**231.** Wer hätte ein rundes oder viereckiges, guterhaltenes, eisernes Wasser-Reservoir mit Ablaufbahnen am Boden, mit circa 4 m<sup>3</sup> Inhalt zu verkaufen? Gefl. Offerten an D. D. Fretner, mech. Bugfädenwascherei z. Erlenbach, Herisau.

**232.** Welcher Messerschmied liefert Messer zc. für Bienenzüchter, zum Wiederverkauf?

**233.** Wer liefert Bleitügelchen, rund abgedreht, von 18—19 Millimeter Durchmesser und zu welchem Preis bei Abnahme von je weilen 200 Stück? Gefl. Offerten an Beda Böni, mech. Drechslerlei, Gofau (St. Gallen).

**234.** Wer liefert mietweise Zelttuch als Deckmaterial für Festhütten? Gefl. Offerten an Hans Abplanalp u. Cie., Baugeschäft in Weiringen.

**235.** Wer hätte eine ältere, jedoch noch gut erhaltene Dorfstreue-Maschine zu verkaufen?

**236.** Kann mir jemand nähere Auskunft geben über eine Bedachung, die folgenden Bedingungen entspricht:

1. Ihr Gefäll darf nicht mehr als 4‰ betragen.
2. Sie soll als Ueberdeckung bewohnter Räume allen Anforderungen der Bauhygiene entsprechen und undurchlässig sein für Kälte und Wärme.
3. Sie soll als Terrasse durch öfteres Begehen nicht erheblich beschädigt werden.
4. Sie soll später ohne Schwierigkeiten abgehoben und anderswo, sei es als Bedachung oder sonstigen Bauartikel vorteilhaft verwendet werden können.

Wer liefert das Material zu einer solchen Bedachung und zu welchem Preis? Offerten unter V 379 K poste restante Narberg (Rt. Bern).

**237.** Wer liefert gußeiserne Geländer? Gefl. Preis-Courants mit Skizzen an poste restante V 379 K Narberg.

**238.** Wer liefert circa 80 m<sup>2</sup> dürrer Krallentäfer, sauber, 18 bis 20 mm dick, 3. 60 m lang und zu welchem Preise, ebenso circa 20 m<sup>2</sup> dürrer Pitsch-Pine-Niemer zu Fußböden? Offerten nimmt entgegen J. Fries, Schreiner, Hettlingen bei Winterthur.

**239.** Welches Turbinensystem ist das zweckmäßigste für eine